



Tel: 06422/938155

www.lernstudio-zielen.de

lernstudio-zielen@gmx.de

Informationsblatt für Eltern:

Wir setzen uns für Ihr Kind ein und fördern es individuell und gezielt. Wir versuchen dabei eine lockere, familiäre und auch spielerische Atmosphäre zu schaffen, in der sich Ihr Kind wohlfühlt. Wir überfordern es nicht, sondern holen es da ab, wo es steht. Unser Hauptaugenmerk legen wir dabei nicht auf die Schwächen, sondern auf das, was Ihr Kind schon kann. Wir gehen davon aus, dass jedes Kind von Natur aus neugierig ist und lernen will. Wenn diese Motivation verschüttet ist, versuchen wir sie zu wecken.

Was bietet das Lernstudio Zielen?

Das Lernstudio Zielen bietet eine Rundumförderung für Schüler der Klassen 1 –10.

Unsere Förderung gliedert sich in

- Lerntherapie (Legasthenie- und Dyskalkulietherapie)
- Lerntaining (Konzentration, Lerntechnik, Stressprävention) in Verbindung mit den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Was versteht man unter Lerntherapie/Lerntaining?

Unter Nachhilfeunterricht kann sich fast jeder etwas vorstellen. Jeder 4. Schüler nimmt heute im Laufe seiner Schulkarriere Nachhilfeunterricht in Anspruch.

Was man unter Lerntherapie versteht, ist Vielen nicht so ganz klar. Zur Erläuterung unserer Auffassung von Lerntherapie dient u.a. dieses Info-Blatt. Integrative Lerntherapie ist eine pädagogisch – psychologische Förderung.

Sie beinhaltet:

- Entspannungsverfahren
- Spieltherapie
- Lerngymnastik, Förderung der Gehirntätigkeit
- PC-Lernprogramme

Sie ist orientiert an den speziellen, individuellen Schwierigkeiten des Kindes, deshalb findet sie in Einzel- oder Kleinstgruppenförderung (2 Schüler) statt.

Ausgegangen wird nicht von den Defiziten sondern von den Stärken und Kompetenzen des Kindes, der Schüler wird da abgeholt, wo er steht.

Sie hat einen ganzheitlichen Ansatz:

- Förderung des Kindes
- Einbeziehung der psychischen Voraussetzungen
- Beratung und Hilfestellung für die Eltern

- Zusammenarbeit mit der Schule

Lerntherapie ist keine Psychotherapie. Sie kann aber den Psychotherapiebedarf verhindern (Prophylaxe). Sie bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Lerntraining beinhaltet eine Förderung der Schüler durch Konzentrationstraining, Stressprävention oder Lerntechniktraining.

Je nach Problemlage des einzelnen Schülers werden hier die Schwerpunkte in den Fächern Deutsch, Mathe oder Englisch gesetzt.

Wie lange dauert eine Lerntherapie/Lerntraining?

Lerntherapie ist für Schüler gedacht, die gravierende Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen haben. Nachhilfe, die nur kleine Lücken füllen kann, reicht dann nicht mehr aus. Die Lerntherapie dauert je nach dem Schwierigkeitsgrad der Lernstörung zwischen 1 und 3 Jahren, bei einer Förderungsstunde pro Woche .

Unsere Lerntrainer haben eine Fortbildung durchlaufen, die sie befähigt, die Kinder gezielt zu fördern. Voraussetzung sind pädagogische Erfahrungen und ein Studium in den Bereichen Pädagogik, Psychologie oder Lehramt.

Lerntraining sollte mindestens 6 Monate dauern.

Eine Zusammenarbeit mit der Schule ist selbstverständlich. Die Eltern bekommen nach erfolgter Diagnosestellung ein pädagogisches Gutachten zur Vorlage in der Schule und beim Kinder- und Jugendpsychiater, der ein Gutachten zur Vorlage für die Förderung durch das Jugendamt erstellen muss.

Sollten während der Therapie tiefergreifende psychische Probleme der Kinder sichtbar werden oder Schwierigkeiten, die wir nicht behandeln können, empfehlen wir Zusatztherapien bei anerkannten Kinder- und Jugendpsychologen und Psychiatern, Ergotherapeuten oder Logopäden.

Was sind die Ziele einer Lerntherapie/Lerntraining?

Die Ziele sind die Förderung von

- Motivation,
- Anstrengungsbereitschaft,
- Entspannung,
- Ausdauer,
- Selbstvertrauen,
- Aufarbeitung von Rechtschreibregeln,
- Weiterentwicklung des mathematischen Denkens,
- Vermittlung von Lerntechniken,
- Aufbau eines eigenverantwortlichen Lernverhaltens.

Für welche Schüler ist Lerntherapie/Lerntraining gedacht?

Lerntherapie ist geeignet für Kinder mit

- Lern - und Leistungsstörungen
- Lese-Rechtschreibschwäche
- Rechenschwäche
- Wahrnehmungsstörungen,
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Motivationsproblemen.

Lerntraining eignet sich im Prinzip für alle Kinder.

Was kostet Lerntherapie/Lerntraining?

Lerntherapie kann vom Jugendamt finanziert werden, wenn eine seelische Behinderung droht oder bereits eingetreten ist.

Voraussetzung ist, dass die Schule keine geeigneten Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen kann und ein Kinder- und Jugend-Psychiater ein Gutachten erstellt hat, dass die Notwendigkeit der außerschulischen Förderung bescheinigt.

Was sind die Ursachen einer Lernstörung?

Es gibt in der Regel mehr als nur eine Ursache für Lern- und Leistungsstörungen: pädagogische, psychologische, soziale, medizinische und genetische Einflüsse. Motto des Lerntherapeuten ist:

ICH WEIß, DASS DU SCHON VIEL KANNST UND ICH ZEIGE DIR, WIE DU BALD NOCH MEHR KÖNNEN WIRST.

Mit welchen Methoden arbeiten Lerntherapeuten/Lerntrainer?

Wir vertreten eine Lernmethode, die hilft, Ängste, Hemmungen und Stress beim Lernen abzubauen und damit den Lernvorgang zu verbessern. Gute Lernleistungen werden bei körperlicher und geistiger Entspannung und positiver Grundeinstellung zum Lernen erzielt.

Das versucht man durch verschiedene Entspannungsübungen wie Phantasiereisen, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Lerngymnastik, in Shin Jiutsu u.ä. zu erreichen.

Deshalb steht am Anfang einer Lerntherapiesitzung meistens eine solche Entspannungsübung, z.B. eine Phantasiereise und dann wird die Stunde noch einmal durch Lerngymnastik unterbrochen. Das hat den Vorteil, dass die Konzentration über die gesamte Sitzung erhalten werden kann und klassische Pausen überflüssig werden.

Was bewirken Entspannungsübungen?

Die Entspannung bewirkt, dass das Gehirn im Alphawellenrhythmus arbeitet und dadurch der Lernstoff besser im Gedächtnis gespeichert wird. Beruhigende Entspannungsmusik unterstützt diesen Prozess. Sie erzeugt eine angenehme Atmosphäre und spricht die Emotionalität an. Sie führt zu körperlicher und mentaler Ruhe und bewirkt so Konzentration und eine intensive Gehirntätigkeit.

Was bewirkt Lerngymnastik?

Lerngymnastik oder Brain-Gym-Übungen schalten die rechte und linke Gehirnhälfte zusammen, verhindern Denkblockaden und optimieren so die Gehirntätigkeit. Das wirkt sich direkt auf das Leseverständnis, besseres Hören, Sprechen, Schreiben, Rechnen und das Gedächtnis aus. Ganz nebenbei stärken die Übungen das Selbstbewusstsein der Kinder.

Wie viel Zeit beanspruchen Lerngymnastik und Entspannung?

Insgesamt benötigen Entspannung und Lerngymnastik etwa 15 Minuten Zeit, sind aber von unschätzbarem Wert für die nachfolgenden Konzentrations-, Rechtschreib-, Lese- oder Rechenübungen.

Wie unterstützt Lerntherapie/Lerntraining die Lernmotivation?

Insbesondere bemühen wir uns, zu unseren Schülern eine gute therapeutische Beziehung herzustellen, d. h. dass wir, ohne indiskret zu sein, versuchen mit den Kindern über Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Lernen, Schule, Legasthenie, Dyskalkulie oder den Eltern zu reden.

Wir arbeiten insbesondere mit Lob und einem Punktesystem, damit die Kinder sehen, dass ihre Anstrengungen honoriert werden. Das muss von den Eltern mitgetragen werden, damit die Kinder sehen, dass auch die Eltern ihre gut Mitarbeit zu würdigen wissen.

Wir versuchen, so oft es geht, motivierende Unterrichtsinhalte, gerade auch Lernspiele und die Arbeit am PC einzubeziehen, weil das den Kindern mehr Spaß macht als das Schreiben und Rechnen auf dem Papier.

Wichtigster Grundsatz ist, die Kinder dort abzuholen wo sie stehen und die Therapiestunde so zu gestalten, dass sie gerne daran teilnehmen. Wir sehen die Kinder positiv (die Frage ist nicht, was ein Kind noch nicht kann, sondern was es schon kann) und versuchen ihr Selbstbewusstsein aufzubauen, indem wir unsere positive Sichtweise ihrer Leistungen auf sie übertragen.

Was ist die AFS-Methode?

Ich bin dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (€ÖDL) und deshalb arbeiten meine MitarbeiterInnen und ich im Bereich Legasthenie und Dyskalkulie nach der AFS – Methode, d. h. dass wir außer dem Symptomtraining, eine Schulung der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmung anbieten.

Das Aufmerksamkeitstraining und Funktionstraining erfolgt entweder nach Kopiervorlagen verschiedener Verlage oder Lernsoftware.

Das Symptomtraining Legasthenie gestalten wir je nach Diagnose nach dem Marburger Rechtschreibtraining, der Methode von Reuter-Liehr, den Materialien der Freiburger Rechtschreibschule, dem Kieler Lese- Rechtschreibtraining und vom Lernserver der Uni Münster. Weiterhin stehen uns verschiedene Lernprogramme am PC zur Verfügung wie z.B. GUT, Klex oder Uni-Wort.

Dem Symptomtraining Dyskalkulie liegen die Materialien von Rainer Dürre (Rechenstäbe), den Kieler Zahlenbildern, dem Rechensmilie, dem Universellen Mathetrainer, Arbeitsblätter zur Förderung des Mengen- und Zahlbegriffs verschiedener Verlage zugrunde.

Das Konzentrationstraining führen wir hauptsächlich auf der Basis der Materialien des Marburger Konzentrationstraining von Krowatschek durch, . Lerntechniktraining gestalten wir nach den Materialien von Keller u.a., Stressprävention nach Lohaus.

Wie stellt das Lernstudio Zielen seine Diagnose der Lernschwierigkeiten?

Die Diagnose von Legasthenie und Dyskalkulie, sowie anderer Lernstörungen und – behinderungen erfolgt neben einer Anamnese: Interview der Eltern, Lehrer und Kinder, Ausfüllen von Fragebögen zur Problematik durch die Eltern, durch die Anwendung verschiedener Tests der Testzentrale (wissenschaftlich fundierte Tests, die auch von den Ärzten verwendet werden) und dem AFS-Test zur Feststellung einer Legasthenie oder Dyskalkulie.

Als Tests stehen uns u.a. zur Verfügung:

- DRT,
- Demat,
- Stolperwörter-Lesetest

- Begabungstests,
- Lern- und Arbeitsverhaltenstest,
- Konzentrationstests,
- Schullaufbahnberatungstest (4./5. Klasse),
- Intelligenztests
- Angsttests etc.

Nach ausführlicher Diagnoseerstellung, die auch informelle Lese-, Rechtschreib- und Rechentests beinhaltet, erarbeiten wir ein Therapiekonzept, das die Eltern einbindet und tägliche häusliche Übungen von 15 bis 30 Minuten Dauer einschließt. Dennoch haben wir Verständnis, wenn den Schülern nicht immer genug Zeit für häusliche Übungen bleibt.

Lissy Zielen

Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)
Gymnasiallehrerin